



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

7. 9. 2025 – 14. 9. 2025



**Zum Vertiefen**



23. Sonntag im Jahreskreis

## 1. Lesung (Weish 9,13-19)

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen oder wer begreift, was der Herr will? Unsicher sind die Überlegungen der Sterblichen und einfältig unsere Gedanken; denn ein vergänglicher Leib beschwert die Seele und das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Verstand.

Wir erraten kaum, was auf der Erde vorgeht, und finden nur mit Mühe, was auf der Hand liegt; wer ergründet, was im Himmel ist? Wer hat je deinen Plan erkannt, wenn du ihm nicht Weisheit gegeben und deinen heiligen Geist aus der Höhe gesandt hast?

So wurden die Pfade der Erdenbewohner gerade gemacht und die Menschen lernten, was dir gefällt; durch die Weisheit wurden sie gerettet.

## 2. Lesung (Phlm 9b-10.12-17)

Lieber Bruder!

Ich, Paulus, ein alter Mann, jetzt auch Gefangener Christi Jesu, ich bitte dich für mein Kind Onésimus, dem ich im Gefängnis zum Vater geworden bin. Ich schicke ihn zu dir zurück, ihn, das bedeutet mein Innerstes. Ich wollte ihn bei mir behalten, damit er mir an deiner Stelle dient in den Fesseln des Evangeliums.

Aber ohne deine Zustimmung wollte ich nichts tun. Deine gute Tat soll nicht erzwungen, sondern freiwillig sein. Denn vielleicht wurde er deshalb eine Weile von dir getrennt, damit du ihn für ewig zurückerhältst, nicht mehr als Sklaven, sondern als weit mehr: als geliebten Bruder. Das ist er jedenfalls für mich, um wie viel mehr dann für dich, als Mensch und auch vor dem Herrn.

Wenn du also mit mir Gemeinschaft hast, nimm ihn auf wie mich!

## Evangelium (Lk 14,25-33)

In jener Zeit begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.

Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?

Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen. Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?

Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.



## Nachfolge ist nicht niederschwellig

Bei Studien, in denen Menschen gefragt werden, was ihnen für das Lebensglück wichtig ist, rangieren meistens Familie, Freizeit und Gesundheit ganz weit oben. Auch Beruf und Karriere haben eine hohe Priorität. Glaube und Religion hingegen sind meistens eher im unteren Bereich vertreten.

Für die Jüngerschaft Jesu kommt demnach ein großer Teil der Menschen nicht in Frage. Die Familie kommt bei ihm ganz schlecht weg, auch Besitz und Wohlstand sind klare Ausschließungskriterien. Das klingt sehr hart und alles andere als einladend. Niederschwelligkeit, wie sie heute oft in der Kirche eingefordert wird, sieht wahrlich anders aus.



Jesus macht den Menschen nichts vor und gibt ihnen gleich zu verstehen, dass der Weg mit ihm, ein Leben auf dem Fundament des Evangeliums, ihnen alles abverlangen wird. Wer ihn einschlägt, muss damit rechnen, dass seine Pläne durchkreuzt werden.

Ein solcher Schritt will gründlich überlegt werden. Kann ich auch Widerstände, Entbehrungen oder Anfeindungen aushalten, ohne gleich umzukippen? Hat mein

Glaube Standfestigkeit? Welche Bindungen – materielle oder familiäre – halten mich davor zurück, alles auf ein Leben mit Jesus zu setzen?

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

Alfred Jokesch  
[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

 Katholische  
Frauenbewegung  Bad Radkersburg

**Montag, 8. September 2025**

Maria Geburt



**Einladung**

zur

 **Radwallfahrt** 

nach **Helfbrunn**

8.00 Uhr: **Abfahrt** beim Prentlbildstock

8.30 Uhr: **Andacht** in der Kapelle Donnersdorf – Au

10.00 Uhr: **Hl. Messe** in der Wallfahrtskirche  
Maria Helfbrunn

Auf deine/eure Teilnahme freut sich das Team  
der

 **Bad Radkersburg**

**Stiller Begleiter - die App  
für Trauerkultur, Erinne-  
rungen & Gräbersuche**



Durch die sinnvollen und praktischen Funktionen wird diese App für ganz viele Menschen schnell zum „Begleiter und Helfer“ schlechthin. Die App kann von den Playstores heruntergeladen werden.

**BIBEL-TEILEN**

im Pfarrhof Straden



**Einladung zum  
BIBEL-TEILEN**  
Spirituelle Impulse

**TERMINE 2025**  
**Do., 11. Sep. Do., 02. Okt.**  
**Do., 06. Nov. Do., 04. Dez.**  
jeweils um 19.00 Uhr

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:

[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

  
**KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK**

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:  
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 7. 9. 2025 – 14. 9. 2025

### Sonntag, 7. September:

23. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** für † Maria und † Johann Müller und † Großeltern Maria und Karl Laller;

**08.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden (vorverlegt wegen Edlseer Wandertag);

### Montag, 8. September:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

### Donnerstag, 11. September:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet beim TAU Tisch am Aunberg;

18.30 Uhr: **Dorfmesse beim TAU Tisch am Aunberg - Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde – (Messe in der Pfarrkirche entfällt)

**19.00 Uhr: Bibel teilen** im Pfarrhof in Straden;

19.30 Uhr: **Pfarrblatt - Redaktionssitzung** im Pfarrsaal in Tieschen;

### Freitag, 12. September:

10.15 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** für die Volksschule Tieschen;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

### Samstag, 13. September:

**18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession** - in Straden;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Singkreis Stainz**;

### Sonntag, 14. September:

Kreuzerhöhung - 24. Sonntag im Jahreskreis

**10.00 Uhr: Kreuzerhöhungsfest in der Messkapelle Pichla** (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Tieschen) - **Hl. Messe mit Pater Terentius** - für † Ottilie Gienhart; für † Juliana Käfer; für † Leopoldine (JHM) und † Eduard Pachler (JHM); für † Horst Müller (Freundschaft); für † Johanna und † Anton Krammer; für † Anton Gangl und † Angehörige und † Franz Prisinger und † Angehörige; für † Eltern Maria und Alois Sempel; **musikalisch mitgestaltet von Mike & Edi**;

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche Straden;

### Ewiges Licht

vom 7. 9. 2025 – 14. 9. 2025:

für † Maria und † Johann Müller und † Großeltern Maria und Karl Laller;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

**Pfarrkanzlei: 03475-30820;**